

WIE IST BILDUNG MÖGLICH?

herausgegeben von
Lothar Wigger

VERLAG
JULIUS KLINKHARDT
BAD HEILBRUNN • 2009



Inhalt

<i>Lothar Wigger</i> Einleitung	7
<i>Andreas von Prondczynsky</i> Bildungstheorie – Bildungskritik – Bildungsforschung Zum Wandel der Bildungssemantik	15
<i>Hans-Christoph Koller</i> Der klassische Bildungsbegriff und seine Bedeutung für die Bildungsforschung	34
<i>Peter Lundgreen</i> Wie war Bildung möglich? Zum Verhältnis von Bildung und Bürgertum seit dem 18. Jahrhundert	52
<i>York-Gothart Mix</i> Literarizität und reformpädagogischer Impetus. Der bildungskritische Diskurs im Schulroman der frühen Moderne	66
<i>Sigrid Metz-Göckel</i> Welche Bildung und für wen? Sozialstrukturelle und geschlechtliche Ungleichheit im Prozess der Bildungsexpansion oder Der lange Atem von Visionen	82
<i>Andreas Gruschka</i> Unvermeidbar und ohnmächtig Thesen zum Bedeutungswechsel der Bildung	103
<i>Ronald Hitzler</i> Spaß-Verpflichtung und Moral-Verführung. Zum ‚unsichtbaren‘ Bildungsprogramm von Jugendszenen	135
<i>Winfried Marotzki</i> Bildung in virtuellen Welten	151

<i>Annette Scheunpflug</i> Bildung in einer natürlich determinierten Welt. Über biowissenschaftliche Voraussetzungen von Bildung	168
<i>Alfred Schäfer</i> Bildende Fremdheit	185
<i>Heinz-Elmar Tenorth</i> Bildungstechnologie – mehr als ein Oxymoron?	201
Autorenverzeichnis	228